ADB-Artikel

Döderlein: Dr. *Christian Albrecht D.*, geb. am 11. Decbr. 1714 zu Seyeringen im Fürstenthum Oettingen, studirte Theologie in Jena und wurde 1752 Inspector des Waisenhauses in Halle, 1753 Diaconus an der Moritzkirche daselbst. Herzog Friedrich von Mecklenburg, welcher, dem Wortdienst abhold, zur Beförderung eines lebendigen Christenthums den Geist der halle'schen Schule in die mecklenburgische Kirche überzuleiten wünschte, berief ihn 1758 zum Professor der Theologie und Consistorialrath nach Rostock. Bei der Verlegung des herzoglichen Theils der Universität 1760 ging er mit nach Bützow, wo er Director der Universität wurde, daneben aber Rath des Consistoriums in Rostock blieb. Bei der Zurückverlegung der Universität nach Rostock 1789 nahm er seinen Abschied und starb zu Bützow am 4. November desselben Jahres.

Literatur

Krey, Andenken I. S. 25. —

Kirch.- u. Gel.-Gesch. II. S. 218, 221, wo auch seine Schriften. —

Wiggers, Kirchengesch. S. 210.

Autor

Fromm.

Empfohlene Zitierweise

, „Döderlein, Christian Albrecht“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften